
01.10.2007 – 09:00 Uhr

Die ILMAC hat sich als Spezialistenmesse weiter etabliert

Basel (ots) -

Nach viertägiger Dauer ging die ILMAC, Industriemesse für Forschung und Entwicklung, Umwelt- und Verfahrenstechnik, am 28. September 2007 im Messezentrum Basel zu Ende. Die ILMAC bekam seitens der Aussteller und Besucher gute Noten und hat sich klar als Spezialistenmesse der Pharma- und Chemieindustrie behauptet. Die Messe besuchten 15'100 Fachpersonen, davon 30 Prozent aus dem Ausland. Die wissenschaftliche und praxisorientierte Vortragsreihe "Scientific Forum" präsentierte zum hochaktuellen Thema Energie und Rohstoffe viele interessante Referate und Podiumsdiskussionen.

Die ILMAC 2007, Industriemesse für Forschung und Entwicklung, Umwelt- und Verfahrenstechnik in Pharma, Chemie und Biotechnologie, war ein Erfolg. Dieses Fazit zogen Aussteller, Besucher und Messeleitung am Freitag im Messezentrum Basel.

Rund 15'100 Fachbesucher aus der Schweiz und dem angrenzenden Ausland haben sich über die Trends und Entwicklungen der Pharma- und Chemieindustrie informiert. Positiv war ebenfalls, dass sehr viele Neuheiten an der ILMAC präsentiert wurden. Insgesamt zeigten 571 Aussteller auf einer Gesamtfläche von 36'000 m² ihre Produkte in den Bereichen Laborbedarf, Analytik, Biotechnologie, Kryogenik, Verfahrens- und Umwelttechnik. Von den Ausstellern wurden vor allem die hohe Entscheidungskompetenz der Fachbesucher gelobt: von den 15'100 Besuchern der ILMAC 2007 waren 95 Prozent aus fachlichem Interesse an der Messe. Die ILMAC bestätigte, dass diese Fachmesse eine ideale Begegnungsstätte für die Industrien und der Biotech-Regionen der Schweiz, Deutschland und Frankreich ist.

Highlights

Das "Scientific Forum" präsentierte an der diesjährigen Ausgabe eine Vortragsreihe unter dem hochaktuellen aber auch kontroversen Thema "Energie und Rohstoffe". Die Vorträge wurden über alle vier Veranstaltungstage gut besucht und stiessen auf reges Interesse. Vor allem an den Podiumsdiskussionen wurden kritische Fragen rund um das Thema Biotreibstoffe gestellt und diskutiert.

Die Themenpavillons "Reinraumtechnik", "Paperless Lab Solutions" und "Pharma- und Industriewasser" verzeichneten ebenfalls eine erfreuliche Teilnehmerresonanz. Für alle drei Sonderveranstaltungen steht heute schon fest, dass diese aktuellen Themenstellungen auch zukünftig weiter ausgebaut werden.

Die nächste ILMAC findet vom 21. bis 24. September 2010 in Basel statt.

Stimmen der Aussteller

Hans Zingre, Präsident SRRT (Schweizerische Gesellschaft für Reinraumtechnik), Zürich

"Wir ziehen eine sehr positive Bilanz, denn wir konnten viele gute Gespräche führen. Das Konzept mit einem Gemeinschaftsstand für den Bereich Reinraumtechnik ist für uns somit aufgegangen. Wir hatten die Möglichkeit, den Messebesuchern an einem Ort das breite Spektrum an Produkten, Einrichtungen und Verfahren, die im Reinraum ihre Anwendung finden, zu präsentieren. Für uns steht schon heute fest,

dass wir an diesem Konzept festhalten und es weiter ausbauen werden."

Wolfgang Müller, Niederlassungsleiter Basel, MCE Industrietechnik
Salzburg GmbH & Co, Reinach

"Wir haben uns zu einem führenden Anbieter für Anlagen- und Rohrleitungsbau in den Sparten Biotechnologie, Pharma und Feinchemie entwickelt. Durch die Gründung unserer Niederlassung in Reinach/Basel haben wir einen weiteren Schritt für eine erfolgreiche Partnerschaft im Dreiländereck gesetzt. An der ILMAC erhielten wir die Möglichkeit, uns bestmöglich zu präsentieren. Auf Grund der qualitativ hochwertigen Kontakte werden wir auch an der nächsten ILMAC wieder dabei sein."

Roland Bucher, CEO Bucher Biotec AG, Basel

"Die ILMAC ist für uns die wichtigste Schweizer Fachmesse. Wir konnten auf dieser Plattform nicht nur unsere Produkte präsentieren, sondern auch den Kontakt mit Kunden und Lieferanten pflegen. Im Vergleich zur ILMAC 2005 stellen wir fest, dass mehr Besucher mit konkreten Anfragen zu uns an den Stand gekommen sind. Erfreulich ist auch, dass wir viele Kunden aus der Westschweiz begrüßen konnten."

Yvette Hatebur-Huber, Geschäftsleitung, Huber & Co AG, Reinach BL

"Wir sind mit dem Messeverlauf zufrieden, denn wir hatten die richtigen Besucher, ein sehr interessiertes Fachpublikum, an unserem Stand. Neben Erstkontakten ist für uns auch die Pflege bestehender Kunden sehr wichtig. Dabei hat sicherlich auch geholfen, dass wir mit neuen Produkten vor Ort waren, die auf grosses Interesse gestossen sind."

Ph. D. Tomás Michel, Export Manager, deisa (desarrollos ecológicose industriales, s.a.), Barcelona

"Wir sind zum ersten Mal an der ILMAC und haben den Fachbesuchern eine neue Abwasserentsorgungslösung (das OHP-Verfahren beseitigt die Verunreinigung mit Wasserstoffperoxid) präsentiert. Diese Technologie hat sich in Spanien bereits etabliert, der Export in das Dreiländereck Schweiz, Frankreich und Deutschland ist für uns nun von grosser Bedeutung. Wir haben einige konkrete Anfragen und werden bei der Messenachbearbeitung auf jeden Fall genug zu tun haben."

Diese Medienmitteilung ist auf dem Internet abrufbar: www.ilmac.ch

Kontakt:

Frau Dominique Farner
Kommunikationsleiterin ILMAC
Telefon: +41/58/206'21'99
Fax: +41/58/206'21'89
E-Mail: dominique.farner@messe.ch

Adresse
MCH Messe Schweiz (Basel) AG
CH-4005 Basel
Internet: www.ilmac.ch

Die ILMAC hat sich als Spezialistenmesse weiter etabliert. | Seite 4

ILMAC 2007 | 25. bis 28. September 2007 | Messezentrum Basel
Industriemesse für Forschung und Entwicklung, Umwelt- und
Verfahrenstechnik in Pharma, Chemie und Biotechnologie